



DIE DOZENTEN

ANDREA APOSTOLI arbeitet seit vierzehn Jahren als Musiker und Gestalter von innovativen Konzerten für Kinder (0-5 Jahre) und Schwangere sowie in der Musikvermittlung für Erwachsene. Er hat als Dozent für Musikpädagogik an zahlreichen Universitäten, Konservatorien und Akademien in Italien und im Ausland gearbeitet und ist Autor verschiedener Bücher über das Erlernen von Musik.

Er ist als Dozent für Musikpädagogik nach der Gordon-Methodologie am Staatlichen Musikonservatorium C. Pollini in Padua tätig und arbeitet als Konzertpädagoge an der Accademia Nazionale di Santa Cecilia in Rom. Apostoli ist zudem Gründer und Vorsitzender des AIGAM (Associazione Italiana Gordon per l'Apprendimento Musicale – Italienische Gordon Gesellschaft für Musikvermittlung). In dieser Funktion betreut er über 100 Lehrer, die dem AIGAM angeschlossen sind, und ist Dozent bei den AIGAM-Ausbildungskursen für Musiker, Musiklehrer und ministeriell anerkannter Erzieher für Kinder im Vorschul- und Schulalter, Improvisation und Schwangerschaft.

Seit 2014 arbeitet Andrea Apostoli als Konzertpädagogischer Berater mit der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz zusammen. Im Januar 2015 wird er bei den Berliner Philharmonikern einen konzertpädagogischen Workshop und vier Kinderkonzerte leiten.

CATHARINA KROEGER studierte Gesang an der Musikhochschule Lübeck bei Prof. Susanne Gülzow sowie bei Michiko Hirayama und Gianna Perea Labia in Rom. Seit 1995 ist Catharina Kroeger solistisch tätig. Die Schwerpunkte liegen dabei auf der Beschäftigung mit Kammermusik, geistlicher sowie zeitgenössischer Musik. Durch enge Zusammenarbeit mit diversen, vornehmlich italienischen Komponisten wie L. Lombardi, P. Montanaro, L. Cinque, D. Zimbaldo, G.C. Mantovani und vielen mehr ist sie eine gefragte Interpretin der zeitgenössischen Musikszene.

Die Arbeit mit Anfängern sowie Fortgeschrittenen, die Vorbereitung von Schülern auf das Gesangsstudium und der Leistungserhalt sowie die Stimmhygiene bei Sängern, die sich im Bühnenberuf befinden, gehört zunehmend zu den Aufgabenfeldern der Sopranistin. Sie gibt Kurse zum Thema „Körperhaltung und Stimmgebung“, unter anderem an der Staatlichen Universität von Rio de Janeiro (UNIRIO), dem Konservatorium von São Paulo und an der Universität von Denver, Colorado. Seit 2010 hat sie eine Zertifizierung durch den Bund der deutschen Gesangspädagogen.

KURSABLAUF

PHASE 1: Das Kind und die Musik: Kinderkonzerte oder Konzerte für Kinder?

MO : 3. November 2014 : 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr
DI : 4. November 2014 : 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr

PHASE 2: Wie Kinder verschiedener Altersstufen Musik erleben

DI : 29. Januar 2015 : 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr
MI : 30. Januar 2015 : 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr

PHASE 3: Das Repertoire für Kinderkonzerte: Klassische Musik und Improvisationsmusik

MO : 2. März 2015 : 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr
DI : 3. März 2015 : 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr

PHASE 4: Wie baue ich mit Stimme und Bewegung eine authentische Beziehung zu den Kindern auf?

DI : 28. April 2015 : 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr
MI : 29. April 2015 : 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr

PHASE 5: Das Publikum aktiv einbeziehen

DO : 28. Mai 2015 : 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr
FR : 29. Mai 2015 : 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr



INFORMATIONEN

Kosten für das Seminar (5 Phasen à 2 Tage): 500 Euro*

Anmeldung:

Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz
Frau Claudia Pönitzsch : Telefon 0621 59909-26 :
E-Mail: poenitzsch@staatsphilharmonie.de

Anmeldeschluss:

7. Oktober 2014

Für inhaltliche Informationen

wenden Sie sich bitte an Andrea Apostoli
unter E-Mail: a.apostoli2@gmail.com : www.andreaapostoli.com

Seminarort:

KlangReich
Bürgermeister-Grünzweig-Straße 4
67059 Ludwigshafen

* Teilnehmer des netzwerk junge ohren erhalten einen Rabatt von 50% bei einer Buchung bis zum 30. September 2014 auf den Gesamtpreis. Die reguläre Ermäßigung für Teilnehmer des netzwerk junge ohren liegt bei 25%.

Impressum

Deutsche Staatsphilharmonie
Rheinland-Pfalz
Heinigstraße 40
67059 Ludwigshafen
Telefon 0621 - 599090
info@staatsphilharmonie.de
www.staatsphilharmonie.de

Intendant: Prof. Michael Kaufmann
Generalmusikdirektor: Karl-Heinz Steffens
Gestaltung: DesignKultur GmbH, Wiesbaden

In Kooperation
mit dem
 netzwerk
junge ohren

FORTBILDUNG FÜR KONZERTPÄDAGOGIK

2014 | 2015





DIE INTENTION

LEBEN MIT MUSIK – unter dieser Überschrift fasst die Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz seit der Spielzeit 2013/2014 ihre Aktivitäten in der Vermittlung und Education zusammen. Und auch wenn im Fokus insbesondere die seit vielen Jahren erfolgreich durchgeführten Angebote stehen, die sich an Kinder und Jugendliche im Schulalter richten, verstehen wir unseren Auftrag durchaus an die gesamte Gesellschaft gerichtet: Die Mehrstimmigkeit, die in einem Sinfonieorchester wie in keiner anderen Musik- oder Kunstform als grundsätzliches Prinzip des Miteinanders herrscht, ist zugleich ein bestmögliches Beispiel für das Miteinander in einer humanen Zivilgesellschaft, in der jeder Mensch seine eigene Stimme selbstbewusst und doch im Respekt vor dem Anderen entwickeln können soll.

Natürlich lässt sich diese Überzeugung – wie auch hier – in Erklärungen und Gesprächen ausführen, doch gewinnt letztlich die wirkliche Begegnung mit der Musik, mit den Musikern als den Vermittlern. Wenn die Mitglieder eines Orchesters nicht nur Botschafter sind für großartig musizierte Werke, sondern sie sich dazuhin der Verbreitung des sinfonischen Gedankens in die Gesellschaft insgesamt verpflichtet fühlen, so scheint dies eine Art Ideal in der Musikvermittlung zu sein – wie es auch zeigt, dass Orchester unverzichtbar sind für den Bestand und die weitere Entwicklung unserer gesellschaftlichen Grundlagen.

Gemeinsam mit Musikerinnen und Musikern unseres Orchesters und mit Andrea Apostoli, dem Musikpädagogischen Berater der Staatsphilharmonie, haben wir ein Fortbildungsprojekt für Konzertpädagogik entwickelt, das es den Musikern ermöglicht, vom Mitwirkenden zum (Mit-)Gestalter für die Angebote an Familien und Schulen zu werden: ob Konzerte für Schwangere- und Stillende, für Kleinkinder oder Schüler und Schulen – Catharina Kroeger und Andrea Apostoli bieten ein Fortbildungsprogramm an, das auf die authentische Projekt-Entwicklung durch die jeweiligen Akteure setzt.

Allein bleiben wollen wir mit unserem Angebot allerdings nicht: Gemeinsam mit dem Netzwerk Junge Ohren laden wir alle interessierten Musiker und Lehrer ein, an dieser Fortbildung teilzunehmen. Wir freuen uns, wenn Sie unsere Einladung anspricht!

Prof. Michael Kaufmann
Intendant der
Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz

FORTBILDUNG FÜR KONZERTPÄDAGOGIK

KONZERTPÄDAGOGIK AUF DER BASIS VON EDWIN E. GORDONS THEORIE FÜR MUSIKERZIEHUNG

MIT ANDREA APOSTOLI UND CATHARINA KROEGER

Zertifikate, die bei einer Teilnahme erworben werden



- » AIGAM (Italienische Gordon Gesellschaft für Musikvermittlung)
- » EEGG (Edwin Elias Gordon Gesellschaft Deutschland)

Die Fortbildung richtet sich an (Musik-) Lehrer an Grundschulen, Musikschulen und Musikhochschulen, Studierende sowie an Orchestermusiker, die im Education-Bereich tätig sind oder sein wollen.



KURSIHALTE

PRAKTISCHER TEIL

Improvisation: Entwicklung der Fähigkeiten zur Improvisation mit Stimme und Instrumenten

Singen: Erforschung der eigenen Stimme, des Atmens und der Resonanz der Stimme im eigenen Körper

Bewegung: Durch Bewegung im Raum eine Beziehung zu den Kindern herstellen



„Ein Kind ist schon sehr früh in der Lage, Kunstmusik mit außerordentlicher Aufmerksamkeit zu hören. Es liegt an uns, es mit der Zeit und vor allem über die Kontakte und Beziehungen heranzuführen, die sich am besten für das Kind eignen.“

Andrea Apostoli

THEORETISCHER TEIL

Einführung in die Theorie für Musikerziehung nach Edwin E. Gordon

Das vorgeburtliche Klang-Universum nach dem aktuellen Stand der Forschung

Musikrezeption / Aneignungsphase: Wie Kinder unterschiedlichen Alters Musik begegnen und musikalisches Denken entwickeln (0-2 Jahre; 2-3 Jahre; 3-5 Jahre; 6-10 Jahre)

Konzerte für Kinder entwickeln: Aufbau und Einrichtung des Konzertsaals, Aufbau einer Beziehung zu Eltern und Kindern während des Konzerts, Komponieren von einfachen Begleitfiguren zum Singen für das Publikum

Reflexion: Widerspiegeln von spontanen Reaktionen der Kinder und Improvisation eines musikalischen Dialogs

Erfahrungsräume öffnen: Erarbeitung verschiedener Modelle zur Umsetzung eigener Konzerte